



«GIRLS CITY Bern – wie Mädchen die Stadt erleben»

INPUTS ZUM MITMACHEN!

IN KOOPERATION MIT

netzwerk frau und sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network woman and sia

bern

ABAP

Meine Notizen

GIRLS CITY Bern

Deine Stadt. Deine Sicht. Dein Beitrag.

Fühlst du dich in Bern an manchen Orten richtig wohl? Und gibt's Ecken, die echt besser sein könnten?

Dann bist du bei GIRLS CITY genau richtig!
Hier zeigst **DU**, was läuft – und wo's klemmt.
Mit Fotos, Ideen und Visionen machst du Bern ein Stück besser. Für alle.

Was ist GIRLS CITY Bern?

Ein kreatives Stadtprojekt zum Mitmachen – insbesondere für Mädchen und junge Frauen von 10–19 Jahren. In drei spannenden Modulen lernst du Bern neu kennen:

Modul 1 – Sichten

Zeig mit Bildern, was cool ist und was nicht. Kamera auf schwarzweiss und quadratisch einstellen. Wohlfühlort/e (grün) und Unort/e (rot) in Bern fotografieren. Bild, Adresse und Text in die Vorlage einfügen.

Modul 2 – Ideen

Unorte neu denken – für mehr Sicherheit & gutes Gefühl.

Modul 3 – Im Gespräch

Diskutiere deine Sichten mit Architekt:innen, Stadtplaner:innen & Expert:innen – und werde Teil einer grossen Ausstellung bei **Open House Bern 2026!**

Infoveranstaltungen für Lehrpersonen & Jugendleiter:innen – online-Sessions am:

Mi, 29. Okt 2025 | 13:00–13:45 Uhr
Do, 27. Nov 2025 | 17:00–17:45 Uhr
Fr, 30. Jan 2026 | 18:30–19:15 Uhr
Teilnahme-Link anfordern unter:
info@drumrum-raumschule.ch

Angebot 1: M1 + M2 + M3 als Projektwoche mit Begleitung für 2 Schulklassen (5./6. Primar oder Sek I) – jetzt bewerben!

Angebot 2: M1 in 2 Lek. mit Einführung vor Ort für 5 Schulklassen oder Jugendgruppen – jetzt bewerben!

Angebot 3: M1 zum Selbermachen mit Vorlagen zum Download:
Vorlage A4 – Wohlfühlort & Unort
Vorlage Anmeldetalon: leserlich ausfüllen und auf der Rückseite anbringen.

Einfach selbst loslegen!

Sämtliche Beiträge einsenden – digital oder per Post – **spätestens bis 30. April 2026!**
info@drumrum-raumschule.ch oder
drumrum Raumschule c/o Daniela Nägeli,
Mezenerweg 8, CH-3013 Bern

Save the Date 30. & 31. Mai 2026

Open House Bern – grosse Ausstellung mit euren Beiträgen! Gesprächsrunden mit euch und Fachpersonen zu gendersensibler Stadtplanung. Seid dabei!

www.drumrum-raumschule.ch
www.frau.sia.ch/bern & www.abap.ch

HERZLICHEN DANK

GIRLS CITY Bern wurde ausgewählt im Rahmen des Wettbewerb tête-à-tête der Kulturförderung des Kt. Bern in Kooperation mit der Stanley Thomas Johnsen Stiftung

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

«GIRLS CITY Bern – Infoveranstaltungen»

**Für Lehrpersonen, Jugendleiter:innen und interessierte
Teenager (10-19 Jahre) – online Sessions am:**

MI 29. Oktober 2025 | 13.00 – 13.45 Uhr
DO 27. November 2025 | 17.00 – 17.45 Uhr
FR 30. Januar 2026 | 18.30 – 19.15 Uhr

Kurz und kompakt: Einführung ins Projekt GIRLS CITY Bern
mit Einblicken, Inspiration und Infos zum Mitmachen.

Ob als Schulklasse, Jugendgruppe oder Einzelperson –
wir zeigen Möglichkeiten zur Beteiligung und beantworten
eure Fragen.

Teilnahme-Link bis jeweils am Vortag anfordern unter:
info@drumrum-raumschule.ch

Wir freuen uns auf euer Interesse und Mitwirken!

«GIRLS CITY Bern – Angebote»

**Kostenfreie Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen –
jetzt mitmachen!:**

Ihr sucht spannende und kreative Projekte für eure Klasse oder Jugendgruppe?
Wir haben coole, kostenfreie Angebote für euch, die Spass machen und zum
Mitmachen einladen. Ob als betreute Projektwoche, kurze Einführung vor Ort
oder einfach zum Selbermachen – für jede Gruppe ist etwas dabei. Also, nichts
wie los und gleich bewerben!

Angebot 1 – für Schulklassen:

Modul 1, 2 und 3 als Projektwoche mit Begleitung für 2 Schulklassen
(5./6. Primar oder Sek I) – jetzt bewerben!

Angebot 2 – für Schulklassen & Jugendgruppen:

Modul 1 in 2 Lektionen mit Einführung im Klassenzimmer oder Jugendraum für
5 Schulklassen oder Jugendgruppen – jetzt bewerben!

Angebot 3 – für alle von 10 bis 19 Jahren:

Modul 1 zum Selbermachen mit Vorlagen zum Download:
Vorlage A4 – Wohlfühlort & Unort
Vorlage Anmeldetalon: einfach ausfüllen und auf der Rückseite anbringen.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Module näher beschrieben –
teilt die Infos unbedingt sei es mit Kolleg:innen, Freund:innen, denn gemeinsam
macht Mitmachen noch mehr Spass. Inspiriert einander und werdet Teil der
Aktion!

Schnappt euch die Anleitung, die Vorlagen und legt direkt los!

Modul 1

«GIRLS CITY – Sichten»

Zeig uns deine Stadt, deinen Ort – was läuft, was nervt.

So machst du MIT bei GIRLS CITY!

Suche dir einen Ort in der **Stadt Bern** oder im **Kanton Bern**, der für dich ein Wohlfühlort oder in Unort ist.

Foto machen

Fotografiere den Ort in **Schwarz-Weiss** und **quadratisch** – mit dem Handy oder mit einem Screenshot aus Google Street View.

Vorlage ausfüllen

Lade dir die passende Vorlage herunter und trag ein:

WO – genaue Adresse oder Koordinaten

WAS – worauf du unseren Blick lenken willst

WARUM – kurz in Stichworten, warum der Ort (un)angenehm ist

WER – Vorname oder Spitzname & Alter ankreuzen

Anmelde-Talon nicht vergessen!

Herunterladen, ausfüllen und leserlich schreiben.

Analog – ausschneiden und hinten auf die Vorlage kleben

Digital – als Anhang mitschicken

Einsenden per Post:

drumrum Raumschule
c/o Daniela Nägeli
Mezenerweg 8
CH-3013 Bern

Oder per Mail:

info@drumrum-raumschule.ch

Alle Vorlagen & Infos findest du hier:

www.drumrum-raumschule.ch

Dito fertig!

Deine Idee bringt frischen Wind in die Stadt – greifbar, bedeutungsvoll und richtig stark. Sie regt spannende Gespräche in der Ausstellung an.

A blank A4 form titled 'WOHLFÜHLORT' with fields for address (WO), description (WAS), reason (WARUM), and name/age (WER).

Bild 1: A4-Vorlage „Wohlfühlort“

A blank A4 form titled 'UNORT' with fields for address (WO), description (WAS), reason (WARUM), and name/age (WER).

Bild 2: A4-Vorlage „Unort“

An example of a completed 'Wohlfühlort' form. The 'WO' field is filled with 'Güterstrasse 211, 4053 Basel'. The 'WAS' field is filled with 'Bibliothek am Teilplatz'. The 'WARUM' field is filled with 'für mich zentral gelegen', 'guter Treffpunkt - besonders zu Schlechtwetterzeiten', 'toll zum Lernen kennenlernen', 'hat ruhige Ecken zum Aufgeben machen und bei Fragen kann man madona-Betreuerin wenden.', and 'darf alleine hingehen'. The 'WER' field is filled with 'Sarah'. A photo of a library entrance is pasted on the right.An example of a completed 'Unort' form. The 'WO' field is filled with '47°32'31.3"N 7°35'44.5"E, 4053 Basel'. The 'WAS' field is filled with 'Öffentliches WC im Spielpark Liebsbergermatte'. The 'WARUM' field is filled with 'UNANGENEHM weil Frauen und Männer die gleiche Eingangstüre haben.', 'Eingang zu dunkel wegen Baum', and 'Baumstamm zu nahe an der Türe und nimmt so die Sicht'. A photo of a public toilet is pasted on the right.

Bild 3 & 4: Ausgearbeitete Beispiele – kolorieren was den Ort auszeichnet sei es zum positiven oder negativem. Zum analogen Kolorieren eignen sich besonders gut Stabilo Boss Marker

A grid of six small forms, each containing the same fields as the main A4 forms (WO, WAS, WARUM, WER).

Bild 5: Anmeldetalon – pro A4-Seite sechs Talons. Jeweils für jede Arbeit einen Talon ausfüllen. Bei analogarbeiten auf die Rückseite ankleben.

Modul 2

«GIRLS CITY – Ideen»

Unorte neu denken - für mehr Sicherheit & ein gutes Gefühl!

In diesem Modul geht's um Lösungen: Du nimmst einen Ort, den du **unfreundlich, unangenehm oder unsicher** erlebst - und entwickelst eine Idee, wie er besser werden kann. Ob **sicherer, gemühtlicher oder kreativer** deine Vorschläge zählen!

Unort wählen

Wähle einen Ort in der Stadt oder im Kanton Bern, der sich nicht gut anfühlt – idealerweise einen den du bereits im **Modul 1 – Sichten** dokumentiert hast.

Idee entwickeln

Du entscheidest, wie du deine Idee darstellen willst:

Zeichnung oder Visualisierung – in Schwarz-Weiss, Idee in Gelb koloriert.

Fotocollage – dito Schwarz-Weiss Foto und die Idee mit gelbem oder naturbelassenen Material auf dem Foto die Idee collagieren und dadurch hervorheben.

Modell – aus recycleten Material wie Wellkarton, Kapa-Platten, Netze, etc. und mit Gelb Akzente setzen.

Mock-up 1:1 – also ein Teil deiner Idee in echter Grösse

Deine Idee als Modell:

Plattengrösse: A4, A3 oder max. A2.

ICH-Figur (Mensch): für das Grössenverhältnis im Modell.

Sprechblasen: helfen beim Erklären deiner Idee.

Markante Elemente der Idee gelb kolorieren, der Rest bleibt Schwarz-Weiss oder naturfarben. **Modell fotografieren** und Bild in die A4-Vorlage „Idee“ (wie bei Modul 1) im Bildfeld einfügen und dokumentieren.

Sprechblasen können zusätzlich helfen, um deine Idee oder den Nutzen verständlich zu machen.

WO – genaue Adresse oder Koordinaten

WAS – Deine Idee in einem Satz

WARUM – Was soll sich durch deine Idee verändern?

WER – Vorname oder Spitzname & Alter ankreuzen

All deine A4-Arbeiten von Modul 1&2 werden online auf der interaktiven uMAP verortet.

Einsendungen bis zum 30. April 2026 werden Teil der GIRLS CITY Bern Ausstellung – vielleicht sogar das Original als Modell.

Egal ob du deine Vorschläge analog oder digitalzusendest. Anmeldetalon ausfüllen und mitschicken!

... per Post:

drumrum Raumschule
c/o Daniela Nägeli
Mezenerweg 8 | CH-3013 Bern

... per Mail:

info@drumrum-raumschule.ch

Alle Vorlagen & Infos findest du hier:
www.drumrum-raumschule.ch

Fertig!

Deine Sicht auf Bern ist nun auch Teil von GIRLS CITY uMAP – einsehbar, hörbar und wichtig!

The form is titled 'GIRLS CITY – Idee_Bern'. It contains several text fields for personal information and project details, followed by a large rectangular area labeled 'BILD FELD' for a drawing or photo. At the bottom, there are checkboxes for 'AKTION' and 'KOMMENTAR'.

Bild 6: A4-Vorlage „Idee“



Bild 7: Idee im 3D Modell gestaltet, abfotografiert im Bildfeld eingesetzt und Textfeld ausgefüllt.

A screenshot of a web application titled 'GIRLS CITY uMAP'. It shows a map of Bern with numerous red location pins. Each pin is linked to a project entry, which includes a title, a description, and a photo. The interface is clean and modern, with a sidebar on the left for navigation.

Bild 8: Anwendung wie Bild 5

Modul 3

«GIRLS CITY – im Gespräch»

Diskutiere deine Sichtweisen mit Architekt:innen, Baukulturst:innen, Stadtplaner:innen & Expert:innen – und werde Teil der GIRLS CITY Bern Ausstellung!

Die Arbeiten können zudem während der Open House Bern vom 30.–31. Mai 2026 besichtigt werden.

Im Rahmen der Open House Bern laden wir euch herzlich zu einer spannenden Gesprächsrunde mit Fachleuten und Teilnehmenden ein. Gemeinsam tauschen wir uns über gendersensible Stadtplanung aus und reflektieren die eingereichten Arbeiten. Was fällt auf? Welche Themen sind besonders präsent? Eure Sichtweise und Erfahrungen sind dabei wertvoll und werden aktiv eingebunden.

Adresse und genaue Termine sowie die eingeladenen Expert:innen aus Architektur, Stadtplanung und verwandten Fachgebieten werden im März 2026 bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!



netzwerk frau und sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network women and sia
barni



«GIRLS CITY Bern – Patenschaft»

Wie erleben junge Menschen ihre Stadt? Welche Orte geben ihnen Sicherheit – welche meiden sie? Die drumrum Raumschule und das Netzwerk Frau+SIA Bern & ABAP laden 10- bis 19-jährige Teenager – insbesondere Mädchen – ein, sich kreativ mit ihren Stadträumen auseinanderzusetzen: In 2D und 3D gestalten sie Orte, die für sie wichtig sind. Was braucht es, damit sie sich willkommen und sicher fühlen?



Über uns – Die drumrum Raumschule ist ein gemeinnütziger Verein der seit 2010 Kinder und Jugendliche für die baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit sensibilisiert – www.drumrum-raumschule.ch

Unsere Projektpartnerin – Das Netzwerk Frau+SIA vertritt und vernetzt, sensibilisiert und überzeugt – seit Oktober 2014 organisiert die Regionalgruppe Bern Veranstaltungen zum Erkunden und Vernetzen – in Kooperation mit ABAP – www.frau.sia.ch & www.abap.ch

drumrum Raumschule und Netzwerk Frau+SIA Bern & ABAP laden herzlich zur Präsentation und Gesprächsrunde zum Thema gendersensible Stadtplanung ein am 30. & 31. Mai 2026 im Rahmen der Open House Bern!

Mit Ihrer Spende fördern Sie ein zukunftsweisendes baukulturelles Projekt – und erhalten ein herzliches Dankeschön:

- | | | |
|-----|-------|---|
| CHF | 50 | Namentliche Erwähnung in der Ausstellung |
| CHF | 100 | Namentliche Erwähnung in der Ausstellung und in der Doku |
| CHF | 250 | Namentliche Erwähnung in der Ausstellung, in der Doku und auf dem Plakat |
| CHF | 500 | Mit Firmenlogo in der Ausstellung, in der Doku und auf dem Plakat |
| CHF | 1'000 | Mit Firmenlogo in der Ausstellung, in der Doku, auf dem Plakat und Führung durch die Ausstellung |
| CHF | | Betrag frei wählbar – Erwähnung entsprechend dem Unterstützungsbeitrag Zuwendungen ab CHF 100 können steuerlich abgesetzt werden! |

Vorname / Name

Firma / Institution

Strasse / Hausnummer

PLZ / Ort

Mail

Ort / Datum / Unterschrift

drumrum Raumschule – Baukultur für Kinder und Jugendliche / info@drumrum-raumschule.ch

Bankverbindung: IBAN CH72 0077 0252 5592 0200 1 / Basler Kantonalbank / 4052 Basel / Stichwort: «GIRLS CITY Bern»

GIRLS CITY – wie Mädchen die Stadt erleben wurde 2024 als Pilotprojekt in der Region Basel durchgeführt. Auf Initiative der drumrum Raumschule und in Kooperation mit dem Netzwerk Frau+SIA Basel werden Mädchen dabei unterstützt, ihre Perspektiven und Erfahrungen sichtbar zu machen und aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen. Alle eingegangenen Arbeiten sind Teil von Girls City uMap, die fortlaufend mit Beiträgen aus weiteren Orten erweitert wird.

drumrum Raumschule – ist ein gemeinnütziger Verein und sensibilisiert seit 2010 mit öffentlichen und privaten Workshops, partizipativen Schulprojekten und grenzüberschreitender Zusammenarbeit Kinder und Jugendliche für die baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit. Mit unserem Angebot vermitteln wir jungen Menschen die Fähigkeit, ihre gebaute Umwelt wahrzunehmen, neu zu entdecken und sich auf dieser Basis beim baukulturellen Diskurs einzubringen und mitzuwirken.
www.drumrum-raumschule.ch

Netzwerk Frau + SIA Bern – vertritt, vernetzt und sensibilisiert – seit 2014 sind wir das Kompetenzzentrum und die Denkwerkstatt für Genderfragen und Gleichberechtigung beim SIA in der Region Bern. Unser Ziel ist es, Chancengleichheit und Gleichberechtigung in baukulturellen Berufen zu fördern. Wir unterstützen Frauen, vernetzen Berufstätige und begeistern Mädchen für technische Berufe. Die Regionalgruppe Bern organisiert Formate wie Projektbesichtigungen, Mittagstische und Feierabendbiere zum Austausch und zur Vernetzung. Zudem arbeiten wir eng mit der Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen (ABAP) zusammen.
www.frau.sia.ch/bern / www.abap.ch

GIRLS CITY Bern – wie Mädchen die Stadt erleben wurde ausgewählt im Rahmen des Wettbewerb tête-à-tête der Kulturförderung des Kantons Bern in Kooperation mit der Stanley Thomas Johnsen Stiftung – mit freundlicher Förderung von Swisslos / Kultur Kanton Bern & Stanley Thomas Johnsen Stiftung

Werde Pate/Patin von GIRLS CITY Bern – schenke Perspektiven für alle!

Findet ihr auf der Webseite der drumrum Raumschule Agenda unter dem Projekt GIRLS CITY Bern
www.drumrum-raumschule.ch

Herzlichen Dank ...

... für Projektförderung

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

... für Projektunterstützung

Tom Bisig Fotografie | ZMIK Spatial Design |